

Zeitung statt Social Media - Roma besuchen Westfälische Nachrichten Pressemitteilung

Greven/Bönen, 25.6.2024024

Im Rahmen der Projektinitiative "Berufsbildung für Mädchen und junge Frauen der Roma-Community" besuchten am 25.5.2024 22 junge Roma aus Greven und Bönen die Redaktion der Westfälischen Nachrichten (WN) in Greven. Sie wollten wissen, wie man eine Zeitung macht und welche Perspektiven der Beruf des Journalisten bietet. Vorbereitet von David und Leon Berisa, den örtlichen Mitarbeitern von Carmen e.V., stellten sie dem leitenden Redakteur Henning Tillmann viele Fragen. Neben der technischen Produktion einer Zeitung ging er vor allem darauf ein, wie Informationen über aktuelle Ereignisse für eine Zeitung beschafft und in Artikeln verarbeitet werden sowie in welchem Verhältnis Meinungen dazu stehen. Dass auch Äußerungen von Leserinnen und Lesern gedruckt werden, erstaunte die jungen Leute. "Unsere Leserinnen und Leser haben ein Recht darauf, dass wir auch deren Meinungen veröffentlichen," bekräftigte Tillmann. Dass sie in der aktuellen Ausgabe der WN auch Artikel über Bönen und Greven fanden, stärkte ihr Interesse an der Zeitung. "Journalistin zu werden ist sicher eine Alternative zu Influencerin," merkten zwei der Teilnehmerinnen an.

Das Projekt „EmpoR - Empowerment für Roma“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und die Projektinitiative "Berufsbildung für Mädchen und junge Frauen der Roma-Community" von der Stiftung Mercator gefördert.

Carmen e.V. · Erster Vorsitzender: Sami Dzemailovski · Vereinsregister Düsseldorf: Nr. VR 7366
Tel: 0211 – 158 606 61 · Fax: 0211 – 158 65 41 · Mail: [info\(at\)carmen-ev.eu](mailto:info(at)carmen-ev.eu) · Web: <https://www.carmen-ev.eu/>
Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE85 3702 0500 0001 6703 00 · BIC: BFSWDE33XXX

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert von der

**STIFTUNG
MERCATOR**